

Name

Absenderadresse

An das

Regierungspräsidium Kassel

Am Alten Stadtschloss 1

34117 Kassel

Datum

**Betr.: Persönliche Einwendung gegen den Bau der Autobahn A44 im Lossetal
(VKE 11)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die A44 darf nicht weiter ausgebaut werden! Ich bin aus folgenden Gründen nicht einverstanden:

Autobahnen produzieren Verkehr!

Die Autobahn sorgt nicht für mehr Ruhe in den Ortschaften, da sie vor allem den überregionalen Güterverkehr auf dieser Strecke erhöht. (Statt dessen fordere ich ein striktes LKW-Durchfahrtsverbot auf der B7!) Folgen eines Autobahnbaus sind: mehr Lärm, mehr Schmutz, mehr Abgase und mehr Feinstaub, worunter wir gesundheitlich zu leiden haben. Und das Klima vor Ort und weltweit ebenso, Außerdem trägt eine weitere Flächenversiegelung zu noch mehr Erwärmung bei.

Seit 2002 gibt es in Deutschland 20% mehr Verkehr / Person, fast die Hälfte davon geht auf private Fahrzeuge zurück. Die Zahl der PKW nimmt jedes Jahr zu, 2020 waren 6 Mio. mehr zugelassen als 2010.

CO² Emissionen

Die Emissionen pro PKW nahmen trotz sparsamerer Motoren seit 1995 nur wenig ab (knapp 9%), auch weil die Fahrzeuge immer größer und schwerer werden, die Emissionen sind insgesamt gestiegen: durch PKW 3,7%, durch LKW sogar 22%.

Dennoch sollen weitere Autobahnen gebaut werden!?

Mikroplastik

Nicht zuletzt stellt der durch Reifenabrieb entstehende Feinstaub eine massive Umweltbelastung in den Städten und weiteren Lebensräumen dar. So stammen 28,3 Prozent der Mikroplastik in Meeren aus dem Abrieb von Reifen (vgl. BUND 2019). Die Menge an entstehendem Reifenabrieb steht dabei in einem direkten Zusammenhang zu dem Gewicht des Fahrzeugs.

Autoverkehr ist teuer für die Allgemeinheit!

Ein Personenkilometer mit dem Pkw kostet die Allgemeinheit 12 Cent (ohne Staukosten 7,8 Cent/Personenkm) und kommt uns damit erheblich teurer als Bahn:

1,3 Cent/Personenkm für elektrische Hochgeschwindigkeitszüge; bis 3,9 Cent/Personenkm für Dieselzüge) oder Bus (3,6 Cent/Personenkm.

Mehr öffentlicher Nahverkehr!

Eine weitaus sinnvollere Maßnahme ist daher der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs. Mit einer guten Taktung und mit guten Verbindungen können die meisten PKW-Fahrten eingespart werden.

Ausbau des Radwegenetzes!

Radfahren spart am meisten Emissionen und fördert darüber hinaus in vielerlei Hinsicht die Gesundheit. Dafür muss es aber schöne und sichere Radwege geben. Hierfür sind die geplanten Gelder besser investiert!

Güter auf die Schienen!

Der Güterverkehr muss auf Schienen verlagert werden, auch hierfür sind die für den Autobahnbau vorgesehenen Gelder besser angelegt.

Regionale Versorgungsstrukturen

Dazu gehört natürlich auch, dass mehr vor Ort produziert und konsumiert wird und der überregionale Warenverkehr auf das Nötige reduziert wird und damit nicht zuletzt die regionale Wirtschaft zu stärken.

Mit dem Bau der Autobahn würde mein Recht und mein Bedürfnis nach einer guten Versorgung, einer klimaschonenden, gesundheitsfördernden, günstigen Mobilität, einer gesunden Umgebung und einem wirtschaftlichen Umgang mit Steuergeldern stark beeinträchtigt.

Daher fordere ich, für dieses Projekt kein Baurecht zu erteilen. Im Falle eines Ausbaus behalte ich mir eine Schadensersatzklage wegen Beeinträchtigungen der Lebensqualität und der Gesundheit) vor.

Ich behalte mir außerdem vor, weitere Einwendungen zu erheben und meine Einwendungen beim Erörterungstermin vertieft darzustellen.

Bitte bestätigen Sie mir den fristgerechten Eingang. Ich erwarte, dass ich zu allen Verfahrens- und Genehmigungsschritten eine Mitteilung erhalte.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)